

Herzensweg oder Stärkengelüst?

Von __schoko__

Entscheidung

Hi erstmal ^^

Seid bitte nicht streng mit mir ist meine erste ff.

Die Sonne stand kurz vor dem Höhepunkt. Sechs Shinobi standen auf der grünen Lichtung, im Schutze der Bäume vor den Ungebetenen.

Da stand sie. Die einzige Frau in mitten des grünen.

Stolz.

Schön.

Anmutig und innerlich mit sich im Konflikt.

Für was entscheidet sie sich? Die Frage die den Männern im Kopfe schwirrt.

"Sakura, komm mit mir."

Die raue Stimme es ihren gegenüber ertönt und lässt das idyllische Zwitschern der Vögel verstummen.

"Geh nicht...", überrascht wand die zierliche Gestalt, dem Bruder ihres gegenüber, zu. Warum überrascht? Es kam unerwartet es von ihm zu hören und nicht vom Chaoten.

"Du wirst stärker werden."

"Du wirst viel verlieren", entgegnet der jüngere.

Emotionslos sah der Mann mit den Wolken besetzten Mantel den anderen an.

"Kleine, du wirst kein Klotz am Bein mehr sein", bevor der schwächigere was erwidern konnte sprach er weiter, Du wirst akzeptiert wie du bist, du wirst deine Stärke zeigen können mit Anerkennung."

Das hübsche Gesicht verzerrt durch Emotionen.

Hoffnung.

Zweifel.

Freude.

Glaube und leicht wankende Entschlossenheit.

Sicher und mit einem Funken Neugierde erhob sie zum ersten mal ihre zarte Stimme.

"Kann ich dem Glauben schenken? Kann ich mit Gewissheit gehen, zu wissen das diese Worte keine lehre Versprechungen sind?"

Stille. Undurchdringliche Stille. Was würde sie dort erwarten?

"Nein, Glauben nicht, du wirst es auch nicht wissen. Das was du kannst ist dich beweisen und ungeahntes Wissen nehmen."

Seine Stimme war durchdringlich. Bestimmt. Welchen Weg geht sie? Die Entschlossenheit konnten ihre Freunde; ihr Team steigen sehen. Konnten sehen wie es sich verankert, in ihre Gedanken.

"Mag sein, doch was bringt es dir. Ist es das Wert? Freunde, Familie, Heimat und sich selbst zu verlieren, Sakura?"

Wieder war es Er. Sicher, eindringlich und fest entschollen sie nicht gehen zu lassen trat er auf die Frau zu, die fast bei seinen Bruder stand.

"Ist es dies wert? Sakura...", ihr Name wie er ihn aussprach ließ sie erschauern, du denkst doch nicht das ich zulass das du gehst. Wie war das? Liebe ist die stärkste Macht? Sagtest du dies nicht?"

"Doch."

Eingekreist zwischen Brüdern.

"Dann verstehst du sicherlich, dass es für mich unmöglich ist dich ziehn zu lassen."

Er verunsichert sie. Was will er damit sagen? Zogernt, fast schon erfürchtig erhob sie ihre Stimme.

"Ihr steht euch gegenüber, Sasuke. Was ist mit deinem Ziel? Die Rache."

Schmunzelt betrachtet er ihr for Scheu abgewantes Gesicht. Sie ist schön. Er hat ein Ziel, Sie.

"Sakura."

Ihr Gesicht want sich zu ihm.

"Es gibt etwas was dies in den Schatten stellt. Und dies geschah unbewusst. Etwas was du getan hast." Er spannte sie auf die Folter. Streckte seine Hand nach ihrer.

"Du hast mein Herz berührt."

Ihre smaragtgrünen Seelen leuchteten auf. Ein Lächeln machte sie in ihrem feinen Gesicht sichtbar. Sie legte ihre Hand in seine und wurde zu ihn gezogen. Langsam beugte er sich hinab. Und als sich ihre Lippen trafen, stand die Sonne am Zeniet. Sie löste sich. Sie nahm seine Hand lief zum Team und schnappte sich noch Narutos

Hand und sah Kakashi erwartungsvoll an. Zusammen gingen sie, ließen Itachi und Kisame allein.

"Wohin, Sakura-chan?"

"Ist doch klar, nach Hause!"